

Code of Conduct der Frankfurter Buchmesse

Unsere Werte

Die Frankfurter Buchmesse ist ein Ort der Zusammenkunft für Literatur- und Kulturbegiertere, Verleger*innen, Autor*innen sowie Menschen aus Kultur und Politik aus aller Welt. Menschen aus über 100 Ländern können hier einander in Frieden und Sicherheit begegnen. Die Messe steht für Diversität; sie lebt von der Vielfalt ihrer Aussteller*innen und Besucher*innen und einem Austausch auf Augenhöhe im offenen Dialog.

Unsere Regeln für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander

Allen Teilnehmenden der Frankfurter Buchmesse möchten wir ein gutes Messe-Erlebnis bieten – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Behinderungen, ethnischer Herkunft, Nationalität, Alter, Sprache, Religion oder Weltanschauung. Wir tolerieren keinerlei Belästigungen, Übergriffigkeiten oder unangebrachte Äußerungen gegenüber unseren Besucher*innen, Aussteller*innen, Partner*innen oder Teammitgliedern. Als Veranstaltungsorganisator behalten wir es uns im Rahmen unserer **Hausordnung** vor, jede Person vom Messegelände zu verweisen, die sich nicht an diese Regeln hält.

Belästigungen beinhalten jede Form von unangebrachten, diskriminierenden verbalen Äußerungen in Bezug auf sexuelle Orientierung, Geschlecht, Geschlechtsidentität, körperliche oder mentale Beeinträchtigungen, Alter, Aussehen, Ethnie, Nationalität oder Religion. Weiterhin fallen darunter alle Formen nicht-abgesprochenen Fotografierens oder Filmens anderer Personen, Störungen von Veranstaltungen, unangemessener Körperkontakt und unerwünschte sexuelle Annäherungen, absichtliche Einschüchterung, Nachstellen oder Stalking sowie das Zeigen unangebrachter Gesten obszöner oder politisch anstößiger Art. Als Veranstaltungsorganisator können wir gegenüber Teilnehmenden, die ein entsprechendes Verhalten ausüben, Maßnahmen ergreifen, die wir für angemessen halten. Diese können von der Verwarnung der betreffenden Person bis zu deren Ausschluss von der aktuellen Buchmesse sowie zukünftigen Veranstaltungen und der Erstattung von Anzeige reichen.

Unangemessenes Verhalten melden

Der Schutz und die physische wie psychische Unversehrtheit der Messe-Teilnehmenden hat für uns oberste Priorität. Wir möchten Teilnehmenden, die belästigt werden oder bemerken, dass eine andere Person belästigt wird, ermutigen, uns dies unverzüglich zu melden – dem Buchmesse-Team, dem Awareness-Team oder dem Sicherheitspersonal vor Ort. Sollte es notwendig sein, das Sicherheitspersonal oder die Polizei zu kontaktieren, werden wir dies als Organisator tun. Den betroffenen Personen stehen wir dabei jederzeit zur Seite.

Als Ort der kulturellen Vielfalt und der friedlichen Zusammenkunft möchten wir ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander gestalten. Daher verlangen wir ausnahmslos die Einhaltung dieser Regeln.